

BEBAUUNGSPLAN WOLFSBACH

LKRS. BAYREUTH

M = 1:1000 ; 1:200 ; 1:500

C. HINWEISE

- o-o-o-o-o-o-o-o-o-o BUCHENHECKE
- LAGERPLATZGRENZE
- - - - - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- ▬ BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- ▬ BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- - - - - BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 37 FLURSTÜCKSNUMMERN
- 400 HÖHENSCHICHTLINIEN
- 6.0 MASSZAHN
- ▬ ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
- VORHANDENE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG
- WASSERLEITUNG
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG
- ▬ GEPLANTER GEHWEG
- ERDAUFFÜLLUNG
- VORHANDENES GELÄNDE
- ▬ KINDERSPIELPLATZ
- VORHANDENER GRABEN
- TRAFO
- LW UNTERIRDISCHER LÖSCHWASSERBEHÄLTER 80 m³ NI
- GEPLANTE VERROHRUNG (THIERGARTEN WEIHERBACH)
- DURCHFÜHRTE VERROHRUNG
- ERDABTRAGUNG
- GEPLANTE FLUTMULDE

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG DER ÄNDERUNG VOM 23.12.1976 WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 Abs. 2 Nr. 1 BauG VOM 6. OKTOBER 1977 BIS 7. NOVEMBER 1977 IN WOLFSBACH IN DER GEMEINDEKANZLEI ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

WOLFSBACH, DEN 28. NOVEMBER 1977
Kurt Baumann
 1. BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 25.11.1977 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WOLFSBACH, DEN 28. NOVEMBER 1977
Kurt Baumann
 1. BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT BAYREUTH HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 15. FEBRUAR 1978 NR 4/41-610/21-201-516 GEMÄSS § 11 BBauG (IN VERBINDUNG MIT § 2 des VBauG/StBauFG i. d. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 28.1.1977 - GVBl. S. 67 -) GENEHMIGT.

WOLFSBACH, DEN 31. MÄRZ 1978
Kurt Baumann
 BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG IST AM 1. MÄRZ 1978 ORTSÜBLICH DURCH ANSCHLAG AN DEN GEMEINDETAFFELN BEKANNT GEMACHT WORDEN

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

WOLFSBACH, DEN 31. MÄRZ 1978
Kurt Baumann
 1. BÜRGERMEISTER

ÄNDERUNG DES BAUUNGSPLANES

DER GEMEINDE WOLFSBACH FÜR DAS BAUGEBIET ZWISCHEN DER BUNDESSTRASSE 2/85 UND DER GEMEINDESTRASSE WOLFSBACH-THIERGARTEN VOM 8. 8. 1967 IN DER FASSUNG DER ERGÄNZUNG VOM 18. 7. 1968 / 5. 2. 1969 UND DER ÄNDERUNGEN VOM 7. 8. 1969 UND 19. 3. 1970 UND 25. 6. 1971 UND 4. 9. 1973 UND 9. 7. 75 UND 23. 12. 1976 UND 2. 9. 1977

A. RECHTSGRUNDLAGEN:

1. § 9 UND 10 BauG VOM 23. 6. 1961
2. VO VOM 22. 6. 1961 ZU 9 Abs. B BauG
3. § 1, 3, 4, 12, 14, 16, 17, 22, 23 BauNu V VOM 26. 6. 1962
4. Bay BO VOM 21. 8. 1969 Art. 6, 7, 11, 107 Abs. 4 u.a.

B. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN:

- ▬ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 9 BauG)

BAULINIEN BAUWEISE BAUGRENZEN
 § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BauG UND § 22, 23 Bau NVD)

- ▬ BAUGRENZE
- ▬ STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ▬ STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- △ NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER
- ERWEITERUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES VOM 23.12.76 UND ÄNDERUNG VOM 2.9.1977

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 5 Abs. 2 NR. 1 UND § 9 Abs. NR. 1 Buchstabe a BBauG SOWIE § 16 UND 17 Bau NVD)

- Z = I EIN VOLLGESCHOSS (ZWINGEND)
- Z = II ZWEI VOLLGESCHOSS (ZWINGEND)
- Z = II HÖCHSTGRENZE ZWEI VOLLGESCHOSS
- GRZ 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ 0.5 I GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0.8 II
- MI MISCHGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- G FLÄCHE FÜR GARAGEN

- Z = II ERDGESCHOSS UND EIN OBERGESCHOSS TR = 6.0
DACHNEIGUNG 22°-26° OHNE DACHAUFBAUTEN
- Z = II UNTERGESCHOSS UND ERDGESCHOSS TR = 6.0
DACHNEIGUNG 28°-33° OHNE DACHAUFBAUTEN
- Z = II ERDGESCHOSS UND DACHGESCHOSS TR = 4.0
DACHNEIGUNG 47°-50° MIT DACHAUFBAUTEN 0.80m KNIESTOCK BIS 2/3 DER GEBÄUDELÄNGE UND 1.20m FRONTHÖHE BEI 1. VOLLGESCHOSS
- Z = I ERDGESCHOSS TR = 4.0
DACHNEIGUNG 22°-26° OHNE DACHAUFBAUTEN
- o-o-o-o-o-o-o-o-o-o EINFRIEDUNG MIT 2m HOHEN MASCHENDRAHTZAUN, KUNSTSTOFFUMMANTELT, INNEN UND AUSSEN MIT IMMERGRÜNER HECKE BEPFLANZT

UNMITTELBARE ZUFahrTEN UND ZUGÄNge VOM BAUGEBIET ZUR BUNDESSTRASSE 2/85 DÜRFEN NICHT ANGELEGT WERDEN.

DIE GRUNDSTÜCKE SIND ENTLANG DER BUNDESSTRASSE 2/85 LÜCKENLOS, D.H. OHNE TÜR UND TOR EINZUFRIEDEN. ALS EINFRIEDUNG DER GRUNDSTÜCKE SIND JÄGERZÄUNE BIS ZU EINER HÖHE VON 0.80m ZULÄSSIG.

FÜR DEN ÄNDERUNGSPLAN VOM 23.12.76 U. 2.9.77 GELTEN DIE VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS BAUGEBIET ZWISCHEN DER B 2/85 UND DER GEMEINDESTRASSE WOLFSBACH-THIERGARTEN IN DER FASSUNG VOM 9.7.1975 MIT AUSNAHME DER GESCHOSSFLÄCHENZAHLN. AN DER OSTSEITE DER ERWEITERUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES VOM 2.9.1977 IST WEGEN DES LÄRMSCHUTZES EINE IMMERGRÜNE SCHALLSCHUTZPFLANZUNG ANZULEGEN.

PLANFERTIGER:
 BAYREUTH, DEN 23.12.1976
 ÄNDERUNG VOM 2.9.1977

Architekturbüro
Kurt Baumann
 Bayreuth
 Oswald-Merz-Str. 2
 Telefon 65944

